**Themenfeld: Q3**

**-**

**Demokratie und Diktatur in der Zwischenkriegszeit in Europa**

**Niveaustufe Oberstufe**

**Schwerpunkt:**

Das Scheitern der ersten

deutschen

Demokratie

-

nationalsozialistische

Gewaltherrschaft

Propaganda im Nationalsozialismus

•

Formen, Inhalte und Ziele und Wirkungen der Propaganda des

NS

-

Regimes

•

Vergleich

mit rechtsextremen und antisemitischen Darstellungen heute:

Analogien und Diskrepanzen

**Allgemeine Informationen:**

Wochen bis zu den Zeugnissen: 7+ 7

Theoretische Stundenanazahl ohne Ausfall: 70

Soll- Stunden: -----

Prüfungssituation: 2 KA

**Oberthemen:**

* Erster Weltkrieg o Weimarer Republik
* **Nationalsozialistische Propaganda**



* Zweiter Weltkrieg

* 1. **Unterrichtsreihe zum Thema: Erster Weltkrieg**

**Konkretisierung**: *Erster Weltkrieg: Die Urkatastrophe des 20. Jahrhunderts?*

**Trainiertes Aufgabenformat:** Historische Argumentation

**Sequenzaufbau:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stunde**  | **Thematisierung**  | **Erläuterung**  | **Kompetenz**  |
| 1-2  | **Erster Weltkrieg:** **Die** **Urkatastrophe**  | Die SchülerInnen erarbeiten aus einer statistischen Erhebung Eckzahlen zum Ersten Weltkrieg heraus.  | Analysieren  |
|  | **des 20.** **Jahrhunderts?**  | Sie bilden die Sequenzfrage und bilden ein Vorausurteil. Zudem erarbeiten Sie aus einem Darstellungstext arbeitsteilig das nötige Wissen zum Ersten Weltkrieg und stellen Ihre Ergebnisse vor.  |  |
| 3-4  | **Die Deutschen im Ersten** **Weltkrieg:** **Schuldige?**  | Systematische Erarbeitung der Historischen Argumentation mit Hilfe einer Probeklausur. Die SchülerInnen verfassen den Hauptteil der Argumentation und stellen diesen vor.  | Methoden anwenden   |
| 4-5  | **Der Erste Weltkrieg: Ein totaler Krieg?**  | Die SchülerInnen setzen sich mit der Frage auseinander, inwiefern der Erste Weltkrieg ein „totaler Krieg“ war. Sie erarbeiten systematisch Kriterien für totaler Krieg (Übung für die Klausur) und wenden diese auf die Ereignisse des Krieges an. ➔ Referat?  |   |
| 6-7  | **1917: Das Epochenjahr des** **20.** **Jahrhunderts?**  | . Die SchülerInnen setzen sich mit dem Jahr 1917 auseinander im Hinblick auf die Frage, inwiefern dieses als Epochenjahr gelten kann. (arbeitsteilig)  |   |
| 8  | **Der Versailler Vertrag: Ein gerechter Frieden?**  | Die SchülerInnen setzen sich mit dem Ende des Krieges und dem Frieden durch den Versailler Vertrag auseinander und beurteilen, inwiefern dieser gerecht ist.  |  |
|  |  |  |   |

**Allgemeine Informationen:**

Wochen bis zu den Herbstferien: 7

Theoretische Stundenanazahl ohne Ausfall: 35

Soll- Stunden: 10

Prüfungssituation:

* 1. **Unterrichtsreihe zum Thema: Weimarer Republik**

**Konkretisierung**: *Weimarer Republik: Zum Scheitern verurteilt?*

**Trainiertes Aufgabenformat:** Historische Argumentation

**Sequenzaufbau:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stunde**  | **Thematisierung**  | **Erläuterung**  | **Kompetenz**  |
| 1-2  | **Die** **Dolchstoßlegend****e – die** **Demokratie als Sündenbock?**  |   |  |
| 3-4  | **Die Weimarer Verfassung – eine wehrhafte Demokratie?**  |   |   |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  |   |   |
| 5-6  | **Die Weimarer** **Republik – eine Demokratie ohne Demokraten?**  |  |   |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 7-8 | **Weltwirtschaftsk rise 1929 – Anfang vom Ende der** **Republik?**  |   |   |
| 9-10  | **Die** **Präsidialkabinett e – ein Weg in die Diktatur?**  |   |  |
|  |  |  |  |
| 11-12  | **Die Weimarer** **Republik – zum Scheitern verurteilt?**  |   |   |

**Allgemeine Informationen:**

Wochen bis zu den Herbstferien : 4

Theoretische Stundenanazahl ohne Ausfall: 20

Soll- Stunden: ca 15

Prüfungssituation: KA  **Unterrichtsreihe zum Thema: Nationalsozialistische Propaganda**

**Konkretisierung**: *NS-Propaganda: Erfolgreich?* **Trainiertes Aufgabenformat:** Historische Argumentation

**Sequenzaufbau:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stunde**  | **Thematisierung**  | **Erläuterung**  | **Kompetenz**  |
| 1-2-3  | **Hitler und der 30.** **Januar 1933 – Machtergreifung oder** **Machtübertragun g?**  | Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten, dass Adolf Hitler am 30. Januar 1933 durch die Ernennung zum Reichskanzler an die Macht gelangte. Sie setzen sich mit der Frage auseinander, ob dies eine „Machtergreifung“ im Sinne einer gewaltsamen Revolution oder vielmehr eine „Machtübertragung“ durch die konservativen Eliten war, die hofften, Hitler für ihre eigenen Zwecke kontrollieren zu können  |   |
| 4  | **Der Tag von** **Potsdam – eine** **Inszenierung der Nationalsozialist en?**  | Die Schülerinnen und Schüler untersuchen den „Tag von Potsdam“ am 21. März 1933, der als symbolische Verbindung zwischen dem alten preußischen Militäradel und dem neuen NS-Regime inszeniert wurde.  |  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| 5-6  | **Mythen im** **Nationalsozialis****mus: Wirksames** **Mittel zur** **Streuung ihrer Ideologie?**  | Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten, dass Mythen im Nationalsozialismus eine zentrale Rolle spielten, um die nationalsozialistische Ideologie zu verbreiten und zu festigen.  |   |
| 7-8  | **Gleichschaltung: Erfolgreich oder Mythos?**  | Die Schülerinnen und Schüler untersuchen den Prozess der Gleichschaltung.  |  |

**Allgemeine Informationen:**

Wochen bis zu den Zeugnissen : 7

Theoretische Stundenanazahl ohne Ausfall: 35

Soll- Stunden: ca 30

Prüfungssituation: KA **Unterrichtsreihe zum Thema: Zweiter Weltkrieg**

**Konkretisierung**: ----------------------------------------------------------------

**Trainiertes Aufgabenformat:** Historische Argumentation: **REFERATE**

**Sequenzaufbau:**

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
| **Stunde**  | **Thematisierung**  | **Erläuterung**  | **Kompetenz**  |
| 1-2  | **Der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs – Ideologischer** **Krieg oder Aggressionskrie g?**  | Die Schülerinnen und Schüler erarbeiten, dass der Ausbruch des Zweiten Weltkriegs durch den deutschen Überfall auf Polen am 1. September 1939 ausgelöst wurde. Sie setzen sich mit der Frage auseinander, ob dieser Krieg ideologisch motiviert war, insbesondere durch Hitlers Vorstellungen von „Lebensraum im Osten“ und Rassenüberlegenheit, oder ob es sich primär um einen klassischen Aggressionskrieg zur territorialen Expansion handelte.  | Urteilen: REFERAT  |
| 3  | **Der Überfall auf die Sowjetunion** **Ideologischer** **Krieg oder Ressourcenkrieg ?**  | Die Schülerinnen und Schüler untersuchen den Überfall Deutschlands auf die Sowjetunion im Juni 1941 (Unternehmen Barbarossa). Sie diskutieren, ob dieser Angriff ideologisch motiviert war, um den Kommunismus zu bekämpfen und den angeblich minderwertigen slawischen Völkern gegenüber die „arische  | Urteilen: REFERAT  |

|  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- |
|  |  | Rasse“ zu behaupten, oder ob der Krieg vor allem zur Sicherung von Rohstoffen und landwirtschaftlichen Ressourcen geführt wurde.  |  |
| 4 | **Der Holocaust -** **Geplantes Massenverbrech****en oder** **Radikalisierung im Krieg?**  | . Die Schülerinnen und Schüler setzen sich mit der Frage auseinander, ob dieser Genozid von Anfang an das Ziel des NS-Regimes war oder ob er sich im Laufe des Krieges durch die zunehmende Radikalisierung des Regimes und seiner Führung entwickelte.  | Urteilen: REFERAT  |
| 5 | **Die Rolle der** **Alliierten -** **Urteilskategorie: Befreier oder neue Besatzer?**  | Die Schülerinnen und Schüler untersuchen die Rolle der Alliierten nach dem Sieg über Nazi-Deutschland 1945. Sie diskutieren, ob die Alliierten als Befreier Deutschlands und Europas von der NS-Herrschaft angesehen werden können oder ob ihre Präsenz, insbesondere in den Besatzungszonen, in Teilen der Bevölkerung als neue Besatzung wahrgenommen wurde.  | Urteilen: REFERAT  |
|  |  |   |  |

**Allgemeine Informationen:**

Wochen bis zu den Zeugnissen : 1

Theoretische Stundenanazahl ohne Ausfall: 5

Soll- Stunden: ca 5

Prüfungssituation: ------